



Brüssel, den 13. Juli 2021
(OR. en)

7455/21

BUDGET 3
FIN 223

BERICHT

Betr.: Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2020 (Einzelplan II des
EU-Haushalts - Europäischer Rat und Rat)

Anbei erhalten Sie den Bericht über die Finanztätigkeit im Jahr 2020 (Einzelplan II des
EU-Haushalts – Europäischer Rat und Rat).

BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2020

Einzelplan II – Europäischer Rat und Rat

INHALT

1	EINLEITUNG	4
2	ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020	5
	2.1 Die wichtigsten Finanzziele	5
	2.2 Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2020	5
	2.2.1 Allgemeine Ausrichtung	5
	2.2.2 Haushaltsplan 2020	6
	2.2.3 Haushaltsplan 2020 und Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts	7
3	GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2020	7
	3.1 Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020	7
	3.1.1 Tagungen	8
	3.1.2 Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten	9
	3.1.3 Modernisierung der Verwaltung	9
	3.1.4 Zielerreichung im Jahr 2020	10
	3.2 Einnahmen	11
	3.3 Ausgaben im Jahr 2020	14
	3.3.1 Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2020	14
	3.3.2 Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2020	17
	3.3.3 Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2020	18
	3.4 Übertragene Mittel	21
	3.4.1 Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel	21
	3.4.2 Automatisch von 2020 auf 2021 übertragene Mittel	22
	3.5 Zweckgebundene Einnahmen	24
	3.5.1 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020	24
	3.5.2 Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	26
	3.5.3 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2021 übertragen	27
	3.5.4 Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2020	27

1 EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 249 der Haushaltsordnung (HO)¹ vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des Haushalts der EU (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2020.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2020, ferner auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel 2 dieses Berichts fasst den Rahmen zusammen, der für das Haushaltsjahr 2020 aufgestellt worden war. In Kapitel 3 wird ein Gesamtüberblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2020 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2020 nach Haushaltslinien ist in der Anlage dargestellt.

¹ Verordnung (EU, EURATOM) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

2 ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020

2.1 Die wichtigsten Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2020 bestanden darin,

- sicherzustellen, dass die Beschlussfassung im Europäischen Rat und im Rat trotz der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Ausnahmesituation fortgesetzt werden konnte;
- durch wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel eine ständige Unterstützung für den Europäischen Rat und den Rat zu gewährleisten,
- den Prozess der Modernisierung der Verwaltung des GSR weiter voranzutreiben mit dem Ziel, die Qualität seiner Organisation sowie den angemessenen Einsatz der Ressourcen zu verbessern,

2.2 Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2020

2.2.1 Allgemeine Ausrichtung

Der Aufstellung des Haushaltsplans 2020 des Europäischen Rates und des Rates (im Folgenden "ER/R") lag die allgemeine Zielvorgabe zugrunde, die Gesamthöhe der Haushaltsmittel für 2019 für alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominell nicht zu überschreiten.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

In Bezug auf den Stellenplan hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Übertragung von 1 AD5- und 7 AST1-Planstellen an die Kommission im Rahmen der Leistungsvereinbarung über SYSPER,
- Schaffung von 5 AD5- und 1 AST1-Planstellen aufgrund der neuen Sprachenregelung für die irische Übersetzung, entsprechend dem Auftrag der Kommission.

2.2.2 Haushaltsplan 2020

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Gesamthaushaltsplan 2020 mit einem Betrag von insgesamt 590,6 Mio. EUR festgestellt. Dies stellt eine Steigerung um 8,7 Mio. EUR (+1,5 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2019 dar.

Im Stellenplan 2020 für den ER/R sind 3 029 Stellen ausgewiesen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2020 nach Ausgabenkategorien.

Tabelle 1: ER/R-Haushaltsplan 2020 im Vergleich zum Jahr 2019 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2019	Haushaltsplan 2020	Differenz 2020/2019
	1	2	3=2/1
Stellenplan	336.749.511	341.218.000	1,3%
Sonstige Personalausgaben	25.077.000	25.366.000	1,2%
Gebäude (ohne Anschaffungen)	55.888.948	56.644.000	1,4%
Informatik	41.355.000	44.509.000	7,6%
Möbiliar	951.000	1.171.000	23,1%
Technisches Material	5.745.000	6.026.000	4,9%
Fahrzeuge	1.134.000	2.284.000	101,4%
Reisekosten der Delegationen	17.372.000	17.228.000	-0,8%
Dolmetschkosten	81.694.000	81.450.000	-0,3%
Sitzungen und Konferenzen	5.237.000	6.285.000	20,0%
Information	9.125.000	7.235.000	-20,7%
Sonstige Ausgaben	1.267.000	1.217.000	-3,9%
Rückstellungen	300.000		-100,0%
Gesamt (ohne Anschaffungen)	581.895.459	590.633.000	1,5%
Erwerb von Immobilien	-	-	
Insgesamt	581.895.459	590.633.000	1,5%

2.2.3 Haushaltsplan 2020 und Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens des EU-Haushalts

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushalts in den Jahren 2010-2020. Der ER/R-Anteil an Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens ist von 6,3 % im Jahr 2015 auf 5,8 % im Jahr 2020 zurückgegangen.

Tabelle 2: Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens in den Jahren 2015-2020

(Beträge zu jeweiligen Preisen)	2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	M€	Diff.										
Rubrik 5	8.659	3,0%	8.951	3,4%	9.395	5,0%	9.666	2,9%	9.945	2,9%	10.222	2,8%
ER/R	542	1,4%	545	0,6%	562	3,0%	573	2,0%	582	1,6%	591	1,5%
ER/R-Anteil an Rubrik 5	6,3%		6,1%		6,0%		5,9%		5,9%		5,8%	

3 GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2020

3.1 Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020

Im Rahmen des Berichts über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor, und beschreibt, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Ergebnisse des Jahres hervorgehoben.

3.1.1 Tagungen

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Tagungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2015 und 2020 organisiert hat.

Im Jahr 2020 hat das GSR zusätzlich zu den 3 086 "institutionellen" Tagungen 434 sonstige Sitzungen (z. B. Seminare, Informationssitzungen und Briefings) organisiert.

Tabelle 3: Entwicklung der Zahl der Tagungen und Sitzungen in den Jahren 2015-2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020		2020
						Präsenztagung/-sitzung	Videokonferenz/NSG	
Gipfeltreffen	12	9	15	15	17	15	8	23
Ratstagungen	81	75	77	75	80	31	85	116
AStV	138	109	105	117	124	152	2	154
AStV Art. 50			22	29	28	3		3
Arbeitsgruppen	3.471	3.569	4.039	4.304	3.706	1.538	1.252	2.790
Ad-hoc-Arbeitsgruppe Art. 50			32	61	28			
Insgesamt	3.702	3.762	4.290	4.601	3.983	1.739	1.347	3.086
Sonstige Sitzungen	2.271	2.034	3.030	3.129	3.685	401	33	434
Insgesamt	5.973	5.796	7.320	7.730	7.668	2.140	1.380	3.520

Das Jahr 2020 war durch außergewöhnliche Arbeitsbedingungen aufgrund des Ausbruchs der COVID-19-Pandemie gekennzeichnet. Dies führte zu einem Rückgang der Zahl der Sitzungen um 54,1 % (4 148) im Vergleich zu 2019, hauptsächlich in der Kategorie der Tagungen außerhalb des institutionellen Rahmens des Europäischen Rates und des Rates. Neue Arten der Abhaltung von Sitzungen und Tagungen fanden ihren Niederschlag darin, dass die Zahl der Gipfeltreffen, Tagungen des Rates und des AStV zunahm und dass 39,2 % der Tagungen als Videokonferenzen oder Hybrid-Sitzungen stattfanden (wobei einige der Teilnehmer sich online zuschalteten).

3.1.2 Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt (ABl.) veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2020 wurden 1 328 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Anzumerken ist, dass die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren ist.

Tabelle 4: Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2015-2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte	1.412	1.259	1.187	1.210	1.326	1.328

Trotz der schwierigen Arbeitsbedingungen im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie erhielt der Rat seine Gesetzgebungstätigkeit auf dem Niveau von 2019 aufrecht.

3.1.3 Modernisierung der Verwaltung

Das GSR hat 2020 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert und sich dabei insbesondere darauf konzentriert, den sich infolge der COVID-19-Pandemie ergebenden arbeitsspezifischen Restriktionen gerecht zu werden:

- Der Aktionsplan zur Verringerung der Quote unbesetzter Stellen im GSR wurde umgesetzt, wozu auch eine genaue und regelmäßige Überwachung der Stellenbesetzungsquote in Bezug auf den Stellenplan und die Verfügbarkeit entsprechender Mittel gehört.
- Um dem verlängerten Zeitraum der überwiegenden Telearbeit Rechnung zu tragen, wurden im GSR die Plattformen erweitert und die Bandbreite vergrößert, sodass fast alle Bediensteten sicher Telearbeit leisten können.
- Im Hinblick auf eine künftige schrittweise Rückkehr zur Arbeit in den Gebäuden des GSR wurden kleine Sitzungssäle mit qualitativ hochwertigen Videokonferenzanlagen ausgestattet, um die Abhaltung von Hybrid-Sitzungen zu erleichtern.

3.1.4 Zielerreichung im Jahr 2020

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2020 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

- *Stellenplan*

Von den 3 029 Stellen im Stellenplan des Europäischen Rates und des Rates waren am 1. Januar 2020 im GSR 2 817 Stellen besetzt. Infolge von Neubesetzungen waren am 31. Dezember 2020 2 905 Stellen besetzt, was einer Differenz von 88 zusätzlichen besetzten Stellen im ER/R-Stellenplan entspricht.

- *Finanzverwaltung*

Das GSR hat 2020 weitere Verbesserungen seiner Finanzverwaltung und seiner finanziellen Ergebnisse erzielt. Mehrere Verbesserungen wurden bei der Finanzverwaltung des GSR umgesetzt, so zum Beispiel

- die Migration und Anpassung der digitalen Finanzprozesse an die neue Plattform SAP HANA;
- die erfolgreiche Übertragung aller gehaltsbezogenen Tätigkeiten, die nicht mit dem Haushalt zusammenhängen, einschließlich der Verwaltung von Bankkonten des Personals, auf das Referat Rechnungsführung;
- die erfolgreiche Einführung der elektronischen Einreichung von Angeboten bei allen offenen Vergabeverfahren.

Darüber hinaus erforderten der unerwartete Ausbruch der COVID-19-Pandemie und die Ausnahmesituation während der Pandemie sofortiges Handeln und organisatorische Maßnahmen für die Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs. Es wurden mehrere Rundschreiben veröffentlicht, um den anweisungsbefugten Dienststellen Leitlinien für die vorübergehende Anpassung der Finanzabläufe und -verfahren an die neuen Umstände an die Hand zu geben.

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Kassenlage europäischer Unternehmen betrug die durchschnittliche Frist für die Begleichung von Rechnungen beim GSR im Jahr 2020 20 Tage; die maximale Frist beträgt 30 Kalendertage (Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates²).

- *Gebäudepolitik*

Die Gebäudepolitik des Rates ist stabil. Seit 2004 ist es das Ziel des Rates, dass alle seine Tätigkeiten und die Tätigkeiten des Europäischen Rates in Brüssel in seinen eigenen Gebäuden stattfinden, die an seine Bedürfnisse angepasst sind und nahe bei einander liegen. Diese Neuausrichtung wurde mit der Übergabe des Europa-Gebäudes am 30. Juni 2016 abgeschlossen.

3.2 Einnahmen

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2020. Der Begriff "festgestellte Forderungen 2019" bezieht sich auf Einziehungsanordnungen, die 2019 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2020 eingezogen wurden. Der Begriff "festgestellte Forderungen 2020" bezieht sich auf 2020 eingeleitete Einziehungen.

² Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

Tabelle 5: Übersicht der Einnahmen im Haushalt 2020 (in EUR)

Kapitel	Festgestellte Forderungen (2019)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2019	Festgestellte Forderungen (2020)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2020	Festgestellte Forderungen insgesamt (2019+2020)	Eingezogene Einnahmen insgesamt (2019+2020)	Im Jahr 2021 einzuziehen
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4	7=5-6
40 Gehaltsabzüge	0	0	32.466.725	32.466.725	32.466.725	32.466.725	0
41 Beitrag zur Versorgungsordnung	1.544	1.544	26.004.187	26.004.187	26.005.731	26.005.731	0
50 Erlös aus der Veräußerung von beweglichen und unbeweglichen Sachen	622	622	3.450	3.450	4.072	4.072	0
51 Mieteinnahmen	9.821	9.821	736.508	352.241	746.329	362.062	384.267
52 Ertrag aus Anlage- oder Darlehensmitteln, Bankzinsen und sonstigen Zinsen	0	0	6.929	6.929	6.929	6.929	0
55 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten	71.498	71.498	924.982	889.103	996.480	960.601	35.879
55 Einnahmen aus Dienstleistungen und sonstigen Arbeiten (EAD)	0	0	104.231	104.231	104.231	104.231	0
57 Sonstige Beiträge und Erstattungen im Zusammenhang mit der Verwaltung	779.051	312.571	40.031.129	39.974.593	40.810.180	40.287.164	523.015
58 Verschiedene Entschädigungen	0	0	4.044	4.044	4.044	4.044	0
58 Verschiedene Entschädigungen (EAD)	0	0	0	0	0	0	0
59 Sonstige Einnahmen aus der Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
63 Beiträge im Rahmen der spezifischen Übereinkünfte	688.466	688.466	1.249.018	1.249.018	1.937.484	1.937.484	0
70 Verzugszinsen	0	0	0	0	0	0	0
90 Verschiedene Einnahmen	0	0	0	0	1.038	0	1.038
Insgesamt	1.551.002	1.084.523	101.531.203	101.054.521	103.083.243	102.139.044	944.199

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2020 auf 103,1 Mio. EUR. Davon wurden 102,1 Mio. EUR während des Haushaltsjahres eingezogen, und 1,0 Mio. EUR werden im Jahr 2021 eingezogen.

Der Großteil der gesamten 2020 eingezogenen Beträge (57 % oder 58,5 Mio. EUR von 103,1 Mio. EUR) betrifft von der Gemeinschaft gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern, Abschöpfungen und Gebühren. 32,5 Mio. EUR hiervon sind Gehaltsabzüge, während 26,0 Mio. EUR auf die Beiträge und Übertragungen von Versorgungsansprüchen an die Versorgungsordnung zurückgehen

Der Restbetrag, d. h. 43 % (43,7 Mio. EUR), entfällt auf verschiedene Verwaltungstätigkeiten. Der Betrag stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

- Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2019 und 2020 abgegebenen Erklärungen (30,4 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Wiedereinziehung von Vorauszahlungen an den Dolmetschdienst der Europäischen Kommission (6,3 Mio. EUR, Kapitel 57) und Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen auf Anforderung in bestimmte Sprachen (1,7 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Beiträge zu den Verwaltungskosten, die im Rahmen des "Schengen-Besitzstands" mit Island und Norwegen anfallen (1,9 Mio. EUR, Kapitel 63);
- Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderbetreuungsstätte des Rates (0,8 Mio. EUR, Kapitel 57);
- Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (0,7 Mio. EUR, Kapitel 55);
- Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen (0,4 Mio. EUR, Kapitel 51);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Vorauszahlung für Leistungen des GSR für den EAD (0,1 Mio. EUR, Kapitel 55).

3.3 Ausgaben im Jahr 2020

3.3.1 Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2020

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 wurden die Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2015-2020 aufgeführt.

Tabelle 6: Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2015-2020 entsprechend ihrer Art

Änderung							
Art	Rechtsgrundlage	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Berichtigungshaush	<i>Artikel 44 HO</i>	0	0	0	0	0	0
Übertragung B	<i>Artikel 29 HO</i>	27	31	45	52	39	44
Übertragung C	<i>Artikel 29 HO</i>	2	2	1	2	2	2
Übertragung D	<i>Artikel 31 HO</i>	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		29	33	46	54	41	46

Im Jahr 2020 wurden zwei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 29 der Haushaltsordnung) unterrichtet wurde:

- C1-Übertragung von 7 141 000 EUR vom 16. Juli 2020 zur
 - Steigerung der Telearbeitskapazitäten des Rates und zur Verbesserung der Videokonferenzinfrastruktur für den Europäischen Rat, den Rat und die Vorbereitungsgremien (3 247 000 EUR);
 - Finanzierung der technischen Hilfe für zusätzliche IT-Maßnahmen aufgrund der Gesundheitslage (2 613 000 EUR);
 - Deckung des Erwerbs zusätzlicher IT-Ausrüstung und Software, einschließlich Instandhaltung und Wartung (246 000 EUR);
 -

- Finanzierung des Erwerbs von Lizenzen und Instrumenten zur Steigerung der virtuellen Kommunikationskapazität (50 000 EUR);
- Unterstützung des Präsidenten des Europäischen Rates bei der Bewältigung der gestiegenen Nachfrage nach Kommunikation in allen Formen, insbesondere im Zusammenhang mit der Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie (400 000 EUR);
- Finanzierung des zusätzlichen Reisekostenbedarfs des Präsidenten des Europäischen Rates und seiner Personenschutzeinheit (145 000 EUR);
- Deckung eines unvorhergesehenen zusätzlichen Bedarfs an Gerichtskosten und Kosten, die in erster Linie potenziellen Schadenersatz- und Entschädigungszahlungen entsprechen (440 000 EUR).
- C2-Übertragung von 6 773 000 EUR vom 23. November 2020 zur
 - Deckung der Kosten von Projekten, die ursprünglich für ein späteres Jahr veranschlagt wurden, bei denen jedoch aufgrund der geringen Belegung von Büroräumen in den Gebäuden des Generalsekretariats aufgrund der COVID-19-Pandemie der Projektzyklus beschleunigt werden konnte (1 720 000 EUR);
 - Finanzierung des Erwerbs von Ausrüstung und Software zur Anpassung der Instrumente für das Informationsmanagement und anderer einschlägiger Software an sich ändernde Anforderungen und Bedürfnisse (1 860 000 EUR);
 - Finanzierung zusätzlicher Unterstützung in mehreren Bereichen der IT-Tätigkeit des Rates wie bei den zusätzlichen analytischen Merkmalen der Haushaltsdatenbank oder der Integration der Funktion "elektronische Signatur" in das Finanzsystem (1 800 000 EUR);
 - Finanzierung der Verbesserung der Cyberabwehrfähigkeiten, die erforderlich sind, um sich besser auf die zunehmenden sicherheitspolitischen Herausforderungen vorzubereiten, wozu insbesondere die Festlegung einer Cloud-Nutzungsstrategie gehört (825000 EUR);
 - Finanzierung des zusätzlichen Bedarfs an Mobiliar im Zuge des Fortschreitens von Renovierungsarbeiten (100000 EUR);
 - Finanzierung eines umfassenderen Informationsdienstepakets, das viele der in der Regel von der Presse abgedeckten Dienste umfasst (Veranstaltungsberichterstattung, nationale Briefings und Satellitenübertragung) (468000 EUR).

Zusätzlich wurde im Jahr 2020 der ER/R-Haushalt durch 44 B-Übertragungen nach Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung intern geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2020 durch verschiedene Übertragungen wesentlich³ geändert wurden.

Tabelle 7: Haushaltslinien, die 2020 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren (in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz	Übertragungen	Endgültige Mittelsätze	Differenz
1320	Ärztlicher Dienst	415.000	274.926	689.926	66%
1322	Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2.837.000	-274.926	2.562.074	-10%
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10.465.000	2.150.000	12.615.000	21%
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2.155.000	-514.000	1.641.000	-24%
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	918.000	-280.000	638.000	-31%
2010	Reinigung und Instandhaltung	18.873.000	-916.425	17.956.575	-5%
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4.396.000	-554.000	3.842.000	-13%
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18.493.000	-790.000	17.703.000	-4%
2013	Versicherungen	285.000	312.425	597.425	110%
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10.138.000	6.244.964	16.382.964	62%
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	25.108.000	5.550.692	30.658.692	22%
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7.318.000	-1.056.569	6.261.431	-14%
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3.009.000	437.000	3.446.000	15%
2122	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	2.707.000	-1.165.000	1.542.000	-43%
2132	Anmietung, Unterhaltung und Reparatur von Dienstwagen	1.784.000	-630.000	1.154.000	-35%
2200	Reisekosten der Delegationen	17.228.000	16.775.147	34.003.147	97%
2202	Dolmetschkosten	81.450.000	-24.956.147	56.493.853	-31%
2204	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4.980.000	-1.798.000	3.182.000	-36%
2205	Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	650.000	-250.000	400.000	-38%
2213	Information und öffentliche Veranstaltungen	4.585.000	753.106	5.338.106	16%
2236	Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	450.000	415.000	865.000	92%

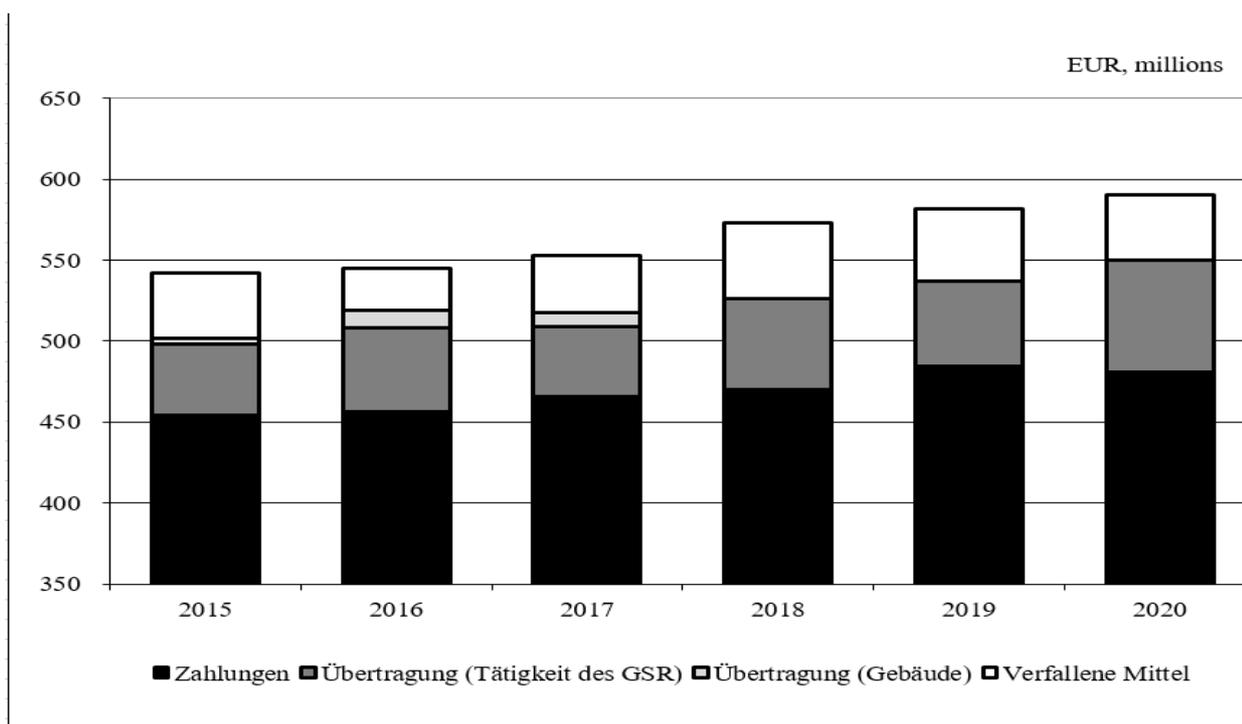
³ Nettobetrag > 250 000 EUR.

3.3.2 Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010-2020

In den letzten sechs Jahren belief sich die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans durchschnittlich auf 92,8 % (siehe Grafik 1). Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des verabschiedeten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2015 und 2020 belief sich auf durchschnittlich 82,9 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Vollzug und den Zahlungen insgesamt während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde im Einklang mit Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen. Ausgaben für die Dienstbezüge und Zulagen der Mitglieder und des Personals der Unionsorgane können nicht übertragen werden (Artikel 12 Absatz 8 der Haushaltsordnung).

Grafik 1: Gesamtausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2015-2020



Für 2020 betreffen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter und Dienstleistungen jedoch noch nicht geliefert bzw. erbracht wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen waren.

3.3.3 Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2020

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2020 wird auf der Ebene von 14 Ausgabenkategorien dargestellt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2020 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

Tabelle 8: Überblick über den Haushaltsvollzug 2020 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Überblick über den Haushaltsvollzug 2020 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig*)	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2-3
Stellenplan	341.218.000	341.218.000	330.567.554	96,9%	10.650.446
Sonstige Personalausgaben	25.366.000	25.366.000	19.288.360	76,0%	6.077.640
Gebäude (ohne Anschaffungen)	56.644.000	56.286.000	54.072.077	96,1%	2.213.923
Informatik	44.509.000	55.150.000	55.142.173	100,0%	7.827
Mobiliar	1.171.000	1.271.000	1.223.252	96,2%	47.748
Technisches Material	6.026.000	5.458.000	4.993.891	91,5%	464.109
Fahrzeuge	2.284.000	1.654.000	1.407.771	85,1%	246.229
Reisekosten der Delegationen	17.228.000	34.003.147	34.003.147	100,0%	0
Dolmetschkosten	81.450.000	56.493.853	36.837.394	65,2%	19.656.459
Sitzungen und Konferenzen	6.285.000	4.085.000	3.056.247	74,8%	1.028.753
Information	7.235.000	8.103.000	8.100.534	100,0%	2.466
Sonstige Ausgaben	1.217.000	1.545.000	1.476.561	95,6%	68.439
Rückstellungen	-	-	-		-
Gesamt (ohne Anschaffungen)	590.633.000	590.633.000	550.168.962	93,1%	40.464.038
Erwerb von Immobilien	-	-	-		-
Insgesamt	590.633.000	590.633.000	550.168.962	93,1%	40.464.038

* Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2020 beläuft sich auf 93,1 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

- Die gesamte Nichtverwendung von Mitteln in der Kategorie "Stellenplan" beläuft sich auf 10,7 Mio. EUR. Diese Nichtverwendung steht hauptsächlich im Zusammenhang mit einem geringeren Mittelbedarf für Grundgehälter (2,0 Mio. EUR) und damit, dass es nicht notwendig war, die Rückstellung für die jährliche Anpassung der Dienstbezüge (3,6 Mio. EUR) zu verwenden. Weitere Aspekte, mit denen sich die Nichtverwendung erklären lässt, sind ein geringerer Mittelbedarf für verschiedene statutarische Ansprüche (4,1 Mio. EUR) und die Sozialversicherung (0,4 Mio. EUR) sowie geringere Ausgaben für Überstunden (0,6 Mio. EUR).
- 47 % der Nichtverwendung (2,9 Mio. EUR von 6,1 Mio. EUR) in der Kategorie "Sonstige Personalausgaben" gehen auf Reisekosten zurück. Die Einsparungen bei den sonstigen Personalausgaben (Fortbildung, Kosten für ärztliche Behandlung, soziale Dienste usw.) sind auf insgesamt 1,3 Mio. EUR zu beziffern. Die niedrigeren Zahlungen für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen belaufen sich auf weitere 1,8 Mio. EUR. Was den Präsidenten des Europäischen Rates betrifft, so ergab sich eine Einsparung von 0,2 Mio. EUR aufgrund der Nichtverwendung von Mitteln für Repräsentation und Vergütungen.
- Der Haushaltsvollzug der gebäudebezogenen Ausgaben insgesamt ergab eine Einsparung von 2,2 Mio. EUR. Von diesem Betrag sind 2,1 Mio. EUR auf geringere Kosten für die Sicherheit und Überwachung der Gebäude, Gebäudeinstandhaltung und -reinigung sowie Wasser-, Gas- und Stromverbrauch zurückzuführen. Die restlichen 0,1 Mio. EUR gehen auf Einsparungen bei bestimmten Vorstudien und Herrichtungsarbeiten zurück.
- Im IT-Bereich betrug der Haushaltsvollzug 100 %.
- Bei Mobilien ist die Nichtausschöpfung von Mitteln in Höhe von 0,05 Mio. EUR hauptsächlich auf den geringeren Bedarf bei der Anmietung und Wartung von Mobilien zurückzuführen, da das multilaterale Gipfeltreffen EU-Afrika auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.
- Die Einsparung in Höhe von 0,5 Mio. EUR bei technischer Ausrüstung geht hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf bei der Anmietung von technischer Ausrüstung und technischen Anlagen sowie externen Dienstleistungen zurück

- Die Einsparung in Höhe von 0,2 Mio. EUR bei Beförderungsleistungen ist hauptsächlich auf den geringeren Endbedarf beim Fahrzeugleasing zurückzuführen, da das multilaterale Gipfeltreffen EU-Afrika auf einen späteren Zeitpunkt verschoben wurde.
- Der Betrag für die Reisekosten der Delegationen wurde zu 100 % in Anspruch genommen. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 34,0 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 17,2 Mio. EUR; hinzu kamen 21,6 Mio. EUR aus der Übertragung von Einsparungen bei der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen. Andererseits wurden 4,8 Mio. EUR auf Dolmetschleistungen für die technische Finanzausstattung⁴ übertragen, und 0,05 Mio. EUR wurden im Laufe des Jahres übertragen, um zusätzliche Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen zu finanzieren.
- Die Nichtverwendung von Mitteln für Dolmetschleistungen beläuft sich auf 19,7 Mio. EUR. Bei dieser Nichtverwendung von Mitteln handelt es sich um das Endergebnis nach Übertragung von 21,6 Mio. EUR von der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegationen⁵. Das Endergebnis umfasst auch die Übertragung von 4,8 Mio. EUR von den Reisekosten der Delegationen im Rahmen der Umsetzung des neuen Mechanismus und von 0,05 Mio. EUR zur Finanzierung zusätzlicher Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen.
- Von dem Gesamtbetrag nicht verwendeter Mittel in Höhe von 1,0 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfallen 0,4 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf an Verpflegungsdiensten. Ein niedrigerer Bedarf bei der Anmietung von externen Konferenzräumen und Akkreditierung führte zu einer zusätzlichen Einsparung von 0,1 Mio. EUR. Dies lässt sich durch die Auswirkungen der Pandemie auf regelmäßige Sitzungen in Kombination mit der Verschiebung des multilateralen Gipfeltreffens EU-Afrika erklären.

⁴ Gemäß dem Beschluss 54/18 des Generalsekretärs des Rates (Artikel 10 Absatz 3) ist der Betrag der nicht verwendeten Mittel für Reisekosten der Delegationen jährlich auf den Bereich Dolmetschleistungen zu übertragen. Für 2020 belief sich dies auf 4,8 Mio. EUR.

⁵ Gemäß dem Beschluss 54/18 (Artikel 10 Absatz 1) überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Finanzausstattung für Dolmetschleistungen auf die Finanzausstattung für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. Für 2020 belief sich dies auf 21,6 Mio. EUR.

- Die Vollzugsquote bei den Mitteln in der Kategorie "Information" lag bei 100 %.
- In der Kategorie „Verschiedenes“ ergibt sich die Nichtverwendung von 0,07 Mio. EUR hauptsächlich durch eine Konstellation mit einem geringeren Bedarf an Mitteln für Büromaterial, Papier, Studien, Uniformen und sonstigen Betriebsausgaben (0,1 Mio. EUR).

3.4 Übertragene Mittel

3.4.1 Automatisch von 2019 auf 2020 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 52,5 Mio. EUR von 2019 auf 2020.

Tabelle 9: Verwendung der von 2019 auf 2020 übertragenen Mittel (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Aus dem Haushaltsjahr 2019 übertr. Mittel	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2
Stellenplan	374.910	295.052	78,7%	79.858
Sonstige Personalausgaben	1.869.455	1.283.872	68,7%	585.583
Gebäude	22.265.219	17.149.124	77,0%	5.116.094
Informatik	16.742.152	16.214.304	96,8%	527.848
Mobiliar	622.184	605.902	97,4%	16.282
Technisches Material	2.463.968	2.338.140	94,9%	125.829
Fahrzeuge	526.139	383.068	72,8%	143.071
Reisekosten der Delegationen	-	-		-
Dolmetschkosten	4.110.564	4.085.741	99,4%	24.822
Sitzungen und Konferenzen	889.543	552.737	62,1%	336.806
Information	2.187.281	2.087.545	95,4%	99.736
Sonstige Ausgaben	492.075	380.178	77,3%	111.897
Rückstellungen	-	-		-
Insgesamt	52.543.491	45.375.664	86,4%	7.167.827

Die Vollzugsquote der von 2019 übertragenen Mittel belief sich auf 86,4 %. Diese Vollzugsquote ist insbesondere auf Folgendes zurückzuführen:

- Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht.
- Für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein. Dies führt zwangsläufig zu einer Belastung im kommenden Haushaltsjahr, da für diese Vorgänge 2021 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

3.4.2 Automatisch von 2020 auf 2021 übertragene Mittel

Die von 2020 auf 2021 übertragenen Mittel beliefen sich auf 69,6 Mio. EUR.

Tabelle 10: Von 2020 auf 2021 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2020 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2020 (endgültig*)	Mittelbindungen	Zahlungen 2020	Auf 2021 übertragene Mittel	Übertragungs- quote
	1	2	3	4	5=3-4	6=5/3
Stellenplan	341.218.000	341.218.000	330.567.554	330.241.206	326.349	0,1%
Sonstige Personalausgaben	25.366.000	25.366.000	19.288.360	17.907.492	1.380.868	7,2%
Gebäude	56.644.000	56.286.000	54.072.077	32.099.038	21.973.039	40,6%
Informatik	44.509.000	55.150.000	55.142.173	31.125.954	24.016.219	43,6%
Mobiliar	1.171.000	1.271.000	1.223.252	370.430	852.821	69,7%
Technisches Material	6.026.000	5.458.000	4.993.891	1.996.739	2.997.152	60,0%
Fahrzeuge	2.284.000	1.654.000	1.407.771	889.076	518.695	36,8%
Reisekosten der Delegationen	17.228.000	34.003.147	34.003.147	34.003.147	0	0,0%
Dolmetschkosten	81.450.000	56.493.853	36.837.394	23.354.993	13.482.401	36,6%
Sitzungen und Konferenzen	6.285.000	4.085.000	3.056.247	2.489.108	567.139	18,6%
Information	7.235.000	8.103.000	8.100.534	4.844.083	3.256.451	40,2%
Sonstige Ausgaben	1.217.000	1.545.000	1.476.561	1.262.794	213.767	14,5%
Rückstellungen	-	-	-	-	-	
Gesamt (ohne Anschaffungen)	590.633.000	590.633.000	550.168.962	480.584.061	69.584.901	12,6%
Erwerb von Immobilien	-	-	-	-	-	
Insgesamt	590.633.000	590.633.000	550.168.962	480.584.061	69.584.901	12,6%

* Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2020 auf 2021 übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Gebäude: 22,0 Mio. EUR, davon 9,9 Mio. EUR für verschiedene Herrichtungsarbeiten, 4,7 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,9 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,6 Mio. EUR für Strom, Wasser, Gas und Heizung, 1,5 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume und 1,4 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien;
- Informatik: 24,0 Mio. EUR, davon 13,4 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 9,0 Mio. EUR für Ausrüstung und Software, 1,0 Mio. EUR für Dienstleistungen und Wartung im IT-Bereich und 0,6 Mio. EUR für Telekommunikation;
- 13,5 Mio. EUR zur Deckung eines Teils der Kosten für Dolmetschleistungen im Jahr 2020; über die diesbezüglichen Rechnungen wurde jedoch noch keine vollständige Einigung mit den Dienststellen der Europäischen Kommission erzielt;
- Ausgaben für Information: 3,3 Mio. EUR; davon entfallen 2,4 Mio. EUR auf Information und öffentliche Veranstaltungen, 0,7 Mio. EUR auf Dokumentation und Bibliothek sowie 0,2 Mio. EUR auf Veröffentlichungen des Rates;
- Technisches Material: 3,0 Mio. EUR, davon 2,4 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von Konferenzausstattung und 0,6 Mio. EUR für die externe Unterstützung und externe Instandhaltung von Ausrüstung;
- Sonstige Personalausgaben: 1,4 Mio. EUR vor allem für Fortbildungs- und Einstellungsmaßnahmen (0,6 Mio. EUR), den medizinischen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,4 Mio. EUR) sowie Unterstützungsmaßnahmen zugunsten des Personals (0,1 Mio. EUR);
- Sitzungen und Konferenzen: 0,6 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2020.
-

- Mobiliar: 0,9 Mio. EUR für den Kauf von Mobiliar für bestimmte Begegnungsbereiche, das Pilotprojekt für „New Ways of Working“ (neue Arbeitsformen – NWOW) und das Kinderkrippengebäude;
- Fahrzeuge: 0,5 Mio. EUR zur Deckung der Zuweisungen für den Mobilitätsplan für das Personal des Rates (0,3 Mio. EUR) und für Anmietung und Reparatur des Fahrzeugbestands (0,2 Mio. EUR);
- Sonstige Ausgaben: 0,2 Mio. EUR, hauptsächlich für Gerichtskosten (0,1 Mio. EUR), Bürobedarf (0,03 Mio. EUR) und Postgebühren (0,03 Mio. EUR).

3.5 Zweckgebundene Einnahmen

3.5.1 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020

Die vor 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 14,7 Mio. EUR.

Tabelle 11: Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2020 (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2020) (endgültig*)	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	4.469	-	-	0,0%	4.469
Sonstige Personalausgaben	2.068.489	1.564.717	1.555.069	75,6%	503.772
Gebäude	1.122.040	1.109.096	696.304	98,8%	12.944
Informatik	822.837	820.333	809.443	99,7%	2.503
Mobiliar	-	-	-	-	-
Technisches Material	5.700	4.511	4.511	79,1%	1.189
Fahrzeuge	2.616	2.616	-	100,0%	-
Reisekosten der Delegationen	4.831.525	4.831.525	4.831.525	100,0%	-
Dolmetschkosten	5.478.770	5.478.770	5.478.770	100,0%	-
Sitzungen und Konferenzen	90.014	87.854	87.773	97,6%	2.160
Information	-	-	-	-	-
Sonstige Ausgaben	7.073	7.073	7.073	100,0%	- 0
ER/R insgesamt	14.433.534	13.906.495	13.470.469	96,3%	527.038
Leistungsvereinbarungen mit dem E	262.865	260.794	163.598	99,2%	2.071
Insgesamt	14.696.399	14.167.290	13.634.068	96,4%	529.109

* Umfasst interne Mittelumrichtungen

Zweckgebundene Einnahmen für Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 14,7 Mio. EUR, von denen 14,2 Mio. EUR im Jahr 2020 ordnungsgemäß gebunden waren. Der Restbetrag in Höhe von 0,5 Mio. EUR verfiel nach Artikel 12 Absatz 1 HO.

Ein weiterer Teil dieser vor 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (0,3 Mio. EUR) waren die vom EAD 2019 an den Rat übertragenen Beträge zur Deckung der Kosten der Leistungen, die in verschiedenen Leistungsvereinbarungen zwischen den beiden Einrichtungen festgelegt sind und vom GSR erbracht wurden. Von dem gebundenen Betrag in Höhe von 0,3 Mio. EUR wurden 0,2 Mio. EUR im Jahr 2020 gezahlt.

3.5.2 Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen

Der Gesamtbetrag der vom Haushaltsjahr 2019 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen belief sich auf 0,4 Mio. EUR.

Tabelle 12: Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2020 übertragen (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2020	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1-2
Stellenplan	-	-	-	-
Sonstige Personalausgaben	49.893	4.042	8,1%	45.851
Gebäude	122.651	87.762	71,6%	34.889
Informatik	185.146	160.464	86,7%	24.682
Mobiliar	-	-	-	-
Technisches Material	90	30	33,3%	60
Fahrzeuge	3.248	1.197	36,9%	2.051
Reisekosten der Delegationen	-	-	-	-
Dolmetschkosten	-	-	-	-
Sitzungen und Konferenzen	915	-	-	915
Information	5.028	3.918	-	1.110
Sonstige Ausgaben	5.330	-	0,0%	5.330
ER/R insgesamt	372.301	257.413	69,1%	114.889
Leistungsvereinbarungen mit dem EA	32.137	32.137	-	-
Insgesamt	404.438	289.549	71,6%	114.889

3.5.3 Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, zur Zahlung auf 2021 übertragen

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2020, die im Jahr 2020 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht gezahlt wurden, wurden von 2020 auf 2021 übertragen; sie beliefen sich auf 0,5 Mio. EUR.

Tabelle 13: Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2020, auf 2021 übertragen (nach Ausgabenkategorien, in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2020) (endgültig*)	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	In das Jahr 2021 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungsquote
	1	2	3	4=2-3	5=4/2
Stellenplan	4.469	-	-	-	-
Sonstige Personalausgaben	2.068.489	1.564.717	1.555.069	9.648	0,6%
Gebäude	1.122.040	1.109.096	696.304	412.792	37,2%
Informatik	822.837	820.333	809.443	10.890	1,3%
Mobiliar	-	-	-	-	-
Technisches Material	5.700	4.511	4.511	-	0,0%
Fahrzeuge	2.616	2.616	-	2.616	100,0%
Reisekosten der Delegationen	4.831.525	4.831.525	4.831.525	-	0,0%
Dolmetschkosten	5.478.770	5.478.770	5.478.770	-	0,0%
Sitzungen und Konferenzen	90.014	87.854	87.773	81	0,1%
Information	-	-	-	-	-
Sonstige Ausgaben	7.073	7.073	7.073	0	0,0%
ER/R insgesamt	14.433.534	13.906.495	13.470.469	436.026	3,1%
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	262.865	260.794	163.598	97.196	37,3%
Insgesamt	14.696.399	14.167.290	13.634.068	533.222	3,8%

* Umfasst interne Mittelumrichtungen

Die übertragenen Mittel betreffen hauptsächlich die Herrichtung von Gebäuden (0,4 Mio. EUR).

3.5.4 Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2020

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2020 betragen insgesamt 43,7 Mio. EUR. Hiervon entsprechen 80 000 EUR Beträgen, die vom EAD auf den Rat übertragen wurden.

**Tabelle 14: Verwendung der im Jahr 2020 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen
(nach Ausgabenkategorien, in EUR)**

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (2020) (endgültig*)	Mittelbindungen 2020	Zahlungen 2020	Verfügbare zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=1-3
Stellenplan	1.753.861	30.000	22.316	1.731.544
Sonstige Personalausgaben	1.592.952	224.904	204.996	1.387.956
Gebäude	719.778	194.519	192.019	527.758
Informatik	978.067	424.878	85.694	892.372
Mobiliar	-	-	-	-
Technisches Material	16.619	1.326	-	16.619
Fahrzeuge	6.113	-	-	6.113
Reisekosten der Delegationen	30.385.449	-	-	30.385.449
Dolmetschkosten	7.954.330	45.274	45.274	7.909.056
Sitzungen und Konferenzen	84.097	-	-	84.097
Information	12.784	11.157	240	12.544
Sonstige Ausgaben	82.540	6.929	-	82.540
ER/R insgesamt	43.586.587	938.987	550.540	43.036.048
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	80.000	50.000	-	80.000
Insgesamt	43.666.587	988.987	550.540	43.116.048

* Umfasst interne Mittelumrichtungen

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2020 für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 43,6 Mio. EUR. 0,9 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 43,0 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 12 Absatz 4 HO auf 2021 übertragen.

Etwa 70 % der zweckgebundenen Einnahmen (30,4 Mio. EUR) beziehen sich auf den Saldo der Reisekosten der Delegationen nach Einreichung ihrer Reisekostenerklärungen und der voraussichtlichen Erstattung der Finanzausstattung für die Reisekosten für 2020 durch mehrere Mitgliedstaaten.

7,9 Mio. EUR entfallen auf Dolmetschleistungen, 6,3 Mio. EUR auf die Erstattung der Vorauszahlung an die Dolmetschdienste der Kommission und 1,6 Mio. EUR auf zusätzliche Zahlungen für bestimmte Sprachen zur Deckung zusätzlicher Dolmetschleistungen für diese Sprachen.

Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten des Rates.

RAT
VERWENDUNG DER MITTEL FÜR DAS
JAHR 2020

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen / Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
	2020	2020	2020	2020	2020	2021	2021	8 = 3 - 5 - 6 - 7
	1	2	3	4	5	6	7	
1000 Grundgehälter	350 000,00		350 000,00	342 732,18	342 732,18			7 267,82
1001 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	74 000,00		74 000,00	69 982,92	69 982,92			4 017,08
1002 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	11 000,00		11 000,00	10 954,08	10 954,08			45,92
1003 Sozialversicherung	15 000,00		15 000,00	12 965,58	12 965,58			2 034,42
1004 Sonstige Verwaltungsausgaben	475 000,00	145 000,00	620 000,00	485 748,07	387 441,66	98 306,41		134 251,93
100 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	925 000,00	145 000,00	1 070 000,00	922 382,83	824 076,42	98 306,41		147 617,17
1010 Übergangsgelder	200 000,00		200 000,00	167 734,53	167 734,53			32 265,47
101 Ausscheiden aus dem Dienst	200 000,00		200 000,00	167 734,53	167 734,53			32 265,47
Kapitel 10 insgesamt – Mitglieder des Organs	1 125 000,00	145 000,00	1 270 000,00	1 090 117,36	991 810,95	98 306,41		179 882,64
1100 Grundgehälter	254 462 000,00		254 462 000,00	252 492 921,26	252 492 921,26			1 969 078,74
1101 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 697 000,00	50 000,00	1 747 000,00	1 399 484,74	1 399 484,74			347 515,26
1102 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	67 144 000,00	150 000,00	67 294 000,00	64 094 900,81	64 094 900,81			3 199 099,19
1103 Sozialversicherung	10 352 000,00	45 000,00	10 397 000,00	10 033 478,72	10 033 478,72			363 521,28
1104 Berichtigungskoeffizienten	143 000,00		143 000,00	142 868,14	142 868,14			131,86
1105 Überstunden	1 248 000,00		1 248 000,00	634 256,72	634 256,72			613 743,28
1106 Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	1 895 000,00		1 895 000,00	1 715 000,00	1 388 651,36	326 348,64		180 000,00
1107 Anpassung der Dienstbezüge	3 834 000,00	-245 000,00	3 589 000,00					3 589 000,00
110 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	340 775 000,00		340 775 000,00	330 512 910,39	330 186 561,75	326 348,64		10 262 089,61
1110 Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	363 000,00		363 000,00	54 643,98	54 643,98			308 356,02
1112 Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	80 000,00		80 000,00					80 000,00
111 Ausscheiden aus dem Dienst	443 000,00		443 000,00	54 643,98	54 643,98			388 356,02
Kapitel 11 insgesamt – Beamte und Bedienstete auf Zeit	341 218 000,00		341 218 000,00	330 567 554,37	330 241 205,73	326 348,64		10 650 445,63

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen / Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
	2020	2020	2020	2020	2020	2021	2021	8 = 3 - 5 - 6 - 7
	1	2	3	4	5	6	7	
1200 Sonstige Bedienstete	11 250 000,00		11 250 000,00	10 584 429,23	10 576 416,16	8 013,07		665 570,77
1201 Abgeordnete nationale Sachverständige	1 213 000,00		1 213 000,00	926 750,02	925 349,78	1 400,24		286 249,98
1202 Praktika	706 000,00		706 000,00	604 548,19	601 937,99	2 610,20		101 451,81
1203 Externe Leistungen	493 000,00		493 000,00	100 342,74	75 785,15	24 557,59		392 657,26
1204 Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	235 000,00		235 000,00	92 325,02	81 757,61	10 567,41		142 674,98
1207 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	172 000,00		172 000,00					172 000,00
120 Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14 069 000,00		14 069 000,00	12 308 395,20	12 261 246,69	47 148,51		1 760 604,80
Kapitel 12 insgesamt – Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	14 069 000,00		14 069 000,00	12 308 395,20	12 261 246,69	47 148,51		1 760 604,80
1300 Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	156 000,00	50 000,00	206 000,00	202 106,16	138 376,96	63 729,20		3 893,84
1301 Berufliche Fortbildung	2 413 000,00	-50 000,00	2 363 000,00	1 907 233,46	1 378 771,74	528 461,72		455 766,54
130 Ausgaben für Personalverwaltung	2 569 000,00		2 569 000,00	2 109 339,62	1 517 148,70	592 190,92		459 660,38
1310 Außergewöhnliche Unterstützungen	30 000,00	-7 000,00	23 000,00	878,68	878,68			22 121,32
1311 Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	117 000,00	7 000,00	124 000,00	56 283,24	25 167,11	31 116,13		67 716,76
1312 Zusätzliche Hilfe für Behinderte	208 000,00		208 000,00	157 000,00	64 627,10	92 372,90		51 000,00
1313 Sonstige Sozialaufwendungen	66 000,00		66 000,00	65 029,40	41 850,48	23 178,92		970,60
131 Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	421 000,00		421 000,00	279 191,32	132 523,37	146 667,95		141 808,68
1320 Ärztlicher Dienst	415 000,00	274 926,00	689 926,00	550 429,08	363 875,25	186 553,83		139 496,92
1322 Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2 837 000,00	-274 926,00	2 562 074,00	2 035 202,31	1 795 202,31	240 000,00		526 871,69
132 Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	3 252 000,00		3 252 000,00	2 585 631,39	2 159 077,56	426 553,83		666 368,61
1331 Dienstreisekosten des Ratssekretariats	3 130 000,00	-145 000,00	2 985 000,00	569 083,00	534 083,00	35 000,00		2 415 917,00
1332 Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	800 000,00		800 000,00	346 601,98	311 601,98	35 000,00		453 398,02
133 Dienstreisen	3 930 000,00	-145 000,00	3 785 000,00	915 684,98	845 684,98	70 000,00		2 869 315,02
Kapitel 13 insgesamt — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs	10 172 000,00	-145 000,00	10 027 000,00	5 889 847,31	4 654 434,61	1 235 412,70		4 137 152,69
TITEL 1 INSGESAMT — Personal des Organs	366 584 000,00		366 584 000,00	349 855 914,24	348 148 697,98	1 707 216,26		16 728 085,76

Haushaltslinie		Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen / Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
		2020	2020	2020	2020	2020	2021	2021	
		1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2000	Mieten	505 000,00	154 000,00	659 000,00	658 513,52	658 513,52			486,48
2003	Herrichtungs- und Installationsarbeiten	10 465 000,00	2 150 000,00	12 615 000,00	12 548 855,54	2 698 299,44	9 850 556,10		66 144,46
2004	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 155 000,00	-514 000,00	1 641 000,00	1 604 862,29	135 880,40	1 468 981,89		36 137,71
2005	Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	918 000,00	-280 000,00	638 000,00	577 681,02	132 591,64	445 089,38		60 318,98
200	Gebäude	14 043 000,00	1 510 000,00	15 553 000,00	15 389 912,37	3 625 285,00	11 764 627,37		163 087,63
2010	Reinigung und Instandhaltung	18 873 000,00	-916 425,23	17 956 574,77	17 313 705,75	12 591 893,29	4 721 812,46		642 869,02
2011	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4 396 000,00	-554 000,00	3 842 000,00	3 799 265,73	2 167 175,54	1 632 090,19		42 734,27
2012	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 493 000,00	-790 000,00	17 703 000,00	16 432 715,81	13 540 180,62	2 892 535,19		1 270 284,19
2013	Versicherungen	285 000,00	312 425,23	597 425,23	597 425,23	26 561,23	570 864,00		
2014	Sonstige Ausgaben für Gebäude	554 000,00	80 000,00	634 000,00	539 051,95	147 942,02	391 109,93		94 948,05
201	Ausgaben für Gebäude	42 601 000,00	-1 868 000,00	40 733 000,00	38 682 164,47	28 473 752,70	10 208 411,77		2 050 835,53
Kapitel 20 insgesamt – Gebäude und Nebenkosten		56 644 000,00	-358 000,00	56 286 000,00	54 072 076,84	32 099 037,70	21 973 039,14		2 213 923,16
2100	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10 138 000,00	6 244 964,07	16 382 964,07	16 382 964,07	7 339 694,06	9 043 270,01		
2101	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	25 108 000,00	5 550 691,95	30 658 691,95	30 650 864,61	17 254 101,79	13 396 762,82		7 827,34
2102	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7 318 000,00	-1 056 569,22	6 261 430,78	6 261 430,78	5 284 366,98	977 063,80		
2103	Telekommunikation	1 945 000,00	-98 086,80	1 846 913,20	1 846 913,20	1 247 791,27	599 121,93		
210	Informatik und Telekommunikation	44 509 000,00	10 641 000,00	55 150 000,00	55 142 172,66	31 125 954,10	24 016 218,56		7 827,34
2111	Ankauf und Ersetzung von Mobiliar	1 105 000,00	100 000,00	1 205 000,00	1 204 545,64	360 466,82	844 078,82		454,36
2112	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobiliar	66 000,00		66 000,00	18 706,00	9 963,50	8 742,50		47 294,00
211	Mobiliar	1 171 000,00	100 000,00	1 271 000,00	1 223 251,64	370 430,32	852 821,32		47 748,36
2120	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	3 009 000,00	437 000,00	3 446 000,00	3 330 589,76	959 465,66	2 371 124,10		115 410,24
2121	Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von technischem Material und technischen Anlagen	310 000,00	160 000,00	470 000,00	304 346,81	197 477,57	106 869,24		165 653,19
2122	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von technischem Material und technischen Anlagen	2 707 000,00	-1 165 000,00	1 542 000,00	1 358 954,42	839 795,30	519 159,12		183 045,58
212	Technisches Material und technische Anlagen	6 026 000,00	-568 000,00	5 458 000,00	4 993 890,99	1 996 738,53	2 997 152,46		464 109,01

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen / Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
	2020	2020	2020	2020	2020	2021	2021	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3 - 5 - 6 - 7
2132 Kosten für Miete, Wartung und Reparatur von Dienstwagen	1 784 000,00	-630 000,00	1 154 000,00	907 771,35	700 195,72	207 575,63		246 228,65
2133 Mobilitätsplan	500 000,00		500 000,00	500 000,00	188 880,29	311 119,71		
213 Fahrzeuge	2 284 000,00	-630 000,00	1 654 000,00	1 407 771,35	889 076,01	518 695,34		246 228,65
Kapitel 21 insgesamt — Informatik, Ausrüstung und Mobiliar	53 990 000,00	9 543 000,00	63 533 000,00	62 767 086,64	34 382 198,96	28 384 887,68		765 913,36
2200 Reisekosten der Delegationen	17 228 000,00	16 775 147,41	34 003 147,41	34 003 147,41	34 003 147,41			
2201 Sonstige Reisekosten	495 000,00	-152 000,00	343 000,00	150 479,27	106 979,27	43 500,00		192 520,73
2202 Dolmetschkosten	81 450 000,00	-24 956 147,41	56 493 852,59	36 837 394,00	23 354 993,00	13 482 401,00		19 656 458,59
2203 Ausgaben für Repräsentationszwecke	160 000,00		160 000,00	80 420,55	58 042,08	22 378,47		79 579,45
2204 Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	4 980 000,00	-1 798 000,00	3 182 000,00	2 753 151,63	2 273 169,91	479 981,72		428 848,37
2205 Veranstaltung von Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	650 000,00	-250 000,00	400 000,00	72 195,93	50 917,19	21 278,74		327 804,07
220 Sitzungen und Konferenzen	104 963 000,00	-10 381 000,00	94 582 000,00	73 896 788,79	59 847 248,86	14 049 539,93		20 685 211,21
2210 Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	2 350 000,00	75 000,00	2 425 000,00	2 423 550,61	1 767 719,81	655 830,80		1 449,39
2211 Amtsblatt		9 893,63	9 893,63	9 893,63	9 893,63			
2212 Veröffentlichungen allgemeinen Charakters	300 000,00	30 000,00	330 000,00	329 797,21	125 069,97	204 727,24		202,79
2213 Information und öffentliche Veranstaltungen	4 585 000,00	753 106,37	5 338 106,37	5 337 292,60	2 941 399,84	2 395 892,76		813,77
221 Information	7 235 000,00	868 000,00	8 103 000,00	8 100 534,05	4 844 083,25	3 256 450,80		2 465,95
2230 Bürobedarf	358 000,00	-80 000,00	278 000,00	248 274,89	215 378,40	32 896,49		29 725,11
2231 Postgebühren	55 000,00	-10 000,00	45 000,00	45 000,00	18 740,79	26 259,21		
2232 Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	45 000,00	-45 000,00						
2234 Umzüge	18 000,00		18 000,00	6 335,00	2 554,24	3 780,76		11 665,00
2235 Finanzkosten	10 000,00	-7 000,00	3 000,00	1 489,56	1 042,70	446,86		1 510,44
2236 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	450 000,00	415 000,00	865 000,00	865 000,00	722 729,77	142 270,23		
2237 Sonstige Sachausgaben	281 000,00	55 000,00	336 000,00	310 461,57	302 348,13	8 113,44		25 538,43
223 Sonstige Ausgaben	1 217 000,00	328 000,00	1 545 000,00	1 476 561,02	1 262 794,03	213 766,99		68 438,98
Kapitel 22 insgesamt – Verwaltungsausgaben	113 415 000,00	-9 185 000,00	104 230 000,00	83 473 883,86	65 954 126,14	17 519 757,72		20 756 116,14
TITEL 2 INSGESAMT — Gebäude, Material und Sachausgaben	224 049 000,00		224 049 000,00	200 313 047,34	132 435 362,80	67 877 684,54		23 735 952,66
HAUSHALTSPLAN INSGESAMT	590 633 000,00		590 633 000,00	550 168 961,58	480 584 060,78	69 584 900,80		40 464 038,42